

# Fortbildung kompakt

2. Halbjahr 2016

## Teilnahmebescheinigung

Frau/Herrn



KVSA  
INFORMIERT  
21. Oktober 2016

Stempel/Unterschrift

Vnr. * 0 *	
FP 3	Kategorie C
Reg.-Nr.: 2008-0000	

Die Veranstaltung wird für das  
Fortbildungszertifikat der Ärztekammer  
Sachsen-Anhalt anerkannt.

## Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt

		Telefonnummer/Fax
Vorsitzender des Vorstandes	B.John@kvsa.de	0391 627-7403/-8403
stellv. Vorsitzender des Vorstandes	Holger.Gruening@kvsa.de	0391 627-7403/-8403
geschäftsführender Vorstand	Mathias.Tronnier@kvsa.de	0391 627-7403/-8403
Vorsitzender der Vertreterversammlung	Andreas-Petri@web.de	0391 627-6403/-8403
Hauptgeschäftsführer	Martin.Wenger@kvsa.de	0391 627-7403/-8403
Assistentin Vorstand/Hauptgeschäftsführung, Personalverwaltung und -entwicklung	Heidrun.Gericke@kvsa.de	0391 627-6405/-8403
Assistentin Vorstand/Hauptgeschäftsführung	Gabriele.Wenzel@kvsa.de	0391 627-6412/-8403
Referent Grundsatzangelegenheiten/Projekte	Matthias.Paul@kvsa.de	0391 627-6406/-8403
Sekretariat	Marisa.Hegenbarth@kvsa.de Nadine.Elbe@kvsa.de Gabriela.Andrzejewski@kvsa.de	0391 627-6408/-8403 0391 627-6403/-8403 0391 627-7403/-8403
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Bernd.Franke@kvsa.de	0391 627-6146/-878147
Informationstechnik Abteilungsleiter	Norman.Wenzel@kvsa.de	0391 627-6321/-876321
Justitiar	Christian.Hens@kvsa.de	0391 627-6461/-876462
Vertragsärztliche Versorgung stellv. Hauptabteilungsleiter	Tobias.Irmer@kvsa.de	0391 627-6350/-8544
Abteilungsleiter Sicherstellung	Tobias.Irmer@kvsa.de	0391 627-6350/-8544
Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses - Zulassungen - Ermächtigungen, Nebenbetriebsstätten	Iris.Obermeit@kvsa.de Heike.Camphausen@kvsa.de	0391 627-6342/-8544 0391 627-7344/-8459
Geschäftsstelle des Berufungsausschusses	Peter.Krueger@kvsa.de Anja.Koeltsch@kvsa.de	0391 627-7335 0391 627-6334
Geschäftsstelle des Disziplinarausschusses	Peter.Krueger@kvsa.de Anja.Koeltsch@kvsa.de	0391 627-7335 0391 627-6334
Geschäftsstelle des Landesausschusses	Jens.Becker@kvsa.de	0391 627-6341/-8544
Bereitschafts- und Rettungsdienst Abteilungsleiter	Thomas.Steil@kvsa.de	0391 627-6460/-8459
Bereitschaftsdienstpläne/-einteilung Gruppenleiter	Thomas.Fischer@kvsa.de	0391 627-6452/-876543
Bereitschaftsdienstpläne/-einteilung		0391 627-8500
Niederlassungsberatung	Silva.Brase@kvsa.de	0391 627-6338/-8345
Qualitäts- und Ordnungsmanagement Abteilungsleiterin	Conny.Zimmermann@kvsa.de	0391 627-6450/-8436
Aus- und Weiterbildungsmanagement Gruppenleiterin	Silke.Brumm@kvsa.de	0391 627-7447
Abrechnung/Prüfung Hauptabteilungsleiterin	Brigitte.Zunke@kvsa.de	0391 627-7108/-8108
Abteilungsleiterin Abrechnungsadministration stellv. Hauptabteilungsleiterin Abrechnung/Prüfung	Simone.Albrecht@kvsa.de	0391 627-6207/-8108
Abrechnungsstelle Halle	Kathleen.Grasshoff@kvsa.de	0345 299800-20/3881161
Abteilung Prüfung Abteilungsleiterin	Antje.Koepping@kvsa.de	0391 627-6150/-8149
Vertragsabteilung Abteilungsleiterin	Lissi.Werner@kvsa.de	0391 627-6250/-8249
Koordinierungsstelle für das Hausarztprogramm	Antje.Dressler@kvsa.de Solveig.Hillesheim@kvsa.de	0391 627-6234/-876348 0391 627-6235/-876348
Honorarabrechnung/Vertragsausführung Abteilungsleiter	Dietmar.Schymetzko@kvsa.de	0391 627-6238/-8249
Formularstelle	Karin.Thrun@kvsa.de Christine.Broese@kvsa.de	0391 627-6031 0391 627-7031

Inhaltsverzeichnis	3	Die Forderungen des Patienten	23
Fortbildungsverpflichtung, § 95 d SGB V	4	Schweigepflicht, Datenschutz und Archivierung in der Arztpraxis	24
Organisatorisches	5	Buchhaltung in der Arztpraxis	25
Allgemeine Hinweise	5	Patientengespräche leicht gemacht	25
Impressum	5	Angemessenes Risiko- und Fehlermanagement in der Praxis	26
Fortbildungsreihe „KVSA INFORMIERT“	6		
<b>Praxismanagement</b>	<b>7 - 12</b>	<b>Fortbildungen ausschließlich für Medizinische Fachangestellte</b>	<b>27 - 36</b>
QM-Start	7	<b>Fortbildungstag</b>	27
QM – Einführung mit QEP®	8	Unterweisungen für Praxispersonal	27
QM für Psychotherapeuten	9	<b>VERAH®-Versorgungsassistentin in der hausärztlichen Praxis</b>	28 - 30
QMpraxis – Update QEP®2010	10	Praxismanagement	29
Hygiene in der Arztpraxis	11	Besuchsmanagement	29
QM-Zirkel	11	Technikmanagement	29
Arbeitsschutz	12	Wundmanagement	29
		Notfallmanagement	30
		Casemanagement	30
		Präventionsmanagement	30
		Gesundheitsmanagement	30
<b>Fortbildungen ausschließlich für Ärzte und Psychotherapeuten</b>	<b>13 - 18</b>	<b>VERAH®plus – 4 Module –</b>	<b>31 - 32</b>
Schwierige Nachrichten überbringen	13	1. VERAH®plus Palliative Care häusliches Sterbebegleiten	31
Ressourcen in der Arztpraxis richtig managen	14	2. VERAH®plus – Schmerz	32
Neuro-orthopädischer Untersuchungskurs HWS/LWS	15	3. VERAH®plus – Ulcus cruris/Decubitus	32
Qualitätszirkel erfolgreich moderieren – Workshop	16	4. VERAH®plus – Demenz	32
Patienten informieren, beraten und aufklären	17	<b>Führungsqualitäten entwickeln</b>	33
Hautkrebsscreening	18	<b>Fit am Empfang</b>	34
		<b>Das Praxispersonal im Gespräch mit speziellen Patienten in der Praxis und am Telefon</b>	35
		<b>Notfalltraining</b>	36
		<b>Notfallmanagement – Refresherkurs</b>	36
<b>Fortbildungen für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte</b>	<b>19 - 26</b>	<b>Referenten</b>	37
<b>Diabetesschulungen</b>	19 - 22	<b>Anmeldeformulare</b>	38 - 42
ohne Insulin	19		
mit Insulin	20		
Hypertonie	21		
DiSko	22		

## Zur Fortbildungsverpflichtung nach Paragraf 95 d Sozialgesetzbuch V

Nach den Vorgaben von Paragraf 95d Sozialgesetzbuch (SGB) V sind alle im vertragsärztlichen Bereich tätigen Ärzte und Psychotherapeuten zur kontinuierlichen Fortbildung verpflichtet.

### Was ist nachzuweisen?

- 250 Punkte in fünf Jahren durch Fortbildungszertifikate der Ärzte- oder Psychotherapeutenkammern

### In welchem Zeitraum hat der Nachweis zu erfolgen?

- für Ärzte/Psychotherapeuten, die zum 30. Juni 2004 bereits tätig waren, spätestens bis zum 30. Juni 2019
- für Ärzte/Psychotherapeuten, die sich nach dem 30. Juni 2004 niedergelassen haben, jeweils in Fünfjahresschritten ab der Niederlassung

### Gibt es Ausnahmen hinsichtlich der Fünfjahresfrist?

- Die Frist verlängert sich um die Zeiten des Ruhens der Zulassung, dies muss durch den Zulassungsausschuss formal vorab beschlossen worden sein.

### Wie erfolgt der Nachweis?

- elektronische Übermittlung der erteilten Fortbildungszertifikate durch die Landesärztekammer Sachsen-Anhalt und die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer



### In welchen Fällen muss das Zertifikat der Kassenärztlichen Vereinigung in Schriftform vorgelegt werden?

- falls Sie der Datenübermittlung durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt oder der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer nicht zugestimmt haben
- oder
- das Zertifikat durch eine Landesärzte-/Psychotherapeuten-Kammer eines anderen Bundeslandes ausgestellt wurde

### Gibt es eine Erinnerung?

- Sollte der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt drei Monate vor Ablauf des Fünfjahreszeitraums kein Nachweis vorliegen, erhalten Sie eine Erinnerung.

### Was passiert, wenn der Nachweis innerhalb der vorgesehenen Fristen nicht erbracht werden kann?

- nach den Vorgaben des SGB V Honorarkürzungen für die ersten vier Quartale nach Ablauf des Fünfjahreszeitraums in Höhe von zehn Prozent und ab dem 5. Quartal in Höhe von 25 Prozent

Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen?

Ansprechpartnerin:  
**Conny Zimmermann**  
Tel. 0391 627-6450  
oder per E-Mail  
[Conny.Zimmermann@kvs.de](mailto:Conny.Zimmermann@kvs.de)

## Organisatorisches zu den Veranstaltungen

### Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Anmeldeformulare am Ende dieses Kalenders oder aus der PRO.

### Bestätigung

Sie erhalten von uns spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine schriftliche Einladung mit allen wichtigen Informationen.

### Ausgebucht

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt des Eingangs Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie schnellstmöglich die Benachrichtigung.

### Absage durch KV

Wenn eine Veranstaltung wegen unzureichender Teilnehmerzahl oder aus sonstigen Gründen abgesagt werden muss, benachrichtigen wir Sie ebenfalls schriftlich, spätestens in der Woche vor dem Veranstaltungstermin.

### Absage durch Sie

Sie können trotz Anmeldung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen? Bitte informieren Sie uns schriftlich bis sechs Tage vor der Veranstaltung, um möglicherweise einer anderen Praxis den

Platz anbieten zu können. Anderenfalls müssen wir Ihnen auch bei Nichtteilnahme die Kosten in Rechnung stellen.

### Fortbildungspunkte

Wir beantragen für alle Veranstaltungen die Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer. Die Anwesenheitslisten werden im Nachgang den Kammern weitergeleitet. Sofern Sie Ihren Barcode-Aufkleber nutzen, werden die jeweiligen Fortbildungspunkte automatisch bei der Ärztekammer registriert. Andernfalls reichen Sie bitte die Teilnahmebescheinigung im Nachgang bei der Ärztekammer bzw. bei der OPK ein.

### Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, die Sie bitte zu Ihren Unterlagen nehmen.

### Begleichung der Kosten

Auf dem Anmeldeformular können Sie wählen, ob die Kosten von Ihrem Honorarkonto abgebucht werden sollen (gesonderte Ausweisung im Honorarbescheid) oder Ihnen der

Betrag in Rechnung gestellt werden soll. Bitte kreuzen Sie auf jeden Fall eines der Felder an.

### Evaluation

Um die Qualität der Veranstaltungen bewerten und ggf. verbessern zu können, werten wir jede Veranstaltung aus. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung; Bitte füllen Sie den Evaluationsbogen aus, der den jeweiligen Veranstaltungsunterlagen beigelegt ist. An dieser Stelle schon einmal Danke dafür!

### Themenvorschläge?

Sie haben Ideen, zu welchen Themen wir weitere Veranstaltungen anbieten sollten? Notieren Sie es auf dem Evaluationsbogen oder wenden Sie sich an uns. Für Ihre Anregungen sind wir dankbar.

## Allgemeine Hinweise zu diesem Kalender

### Angabe der Fortbildungspunkte

Die mit \* gekennzeichneten Angaben zu den Fortbildungspunkten sind Erfahrungswerte aus entsprechenden Veranstaltungen zu einem früheren Zeitpunkt. Die Zertifizierung für die konkrete Veranstaltung wurde bereits beantragt, eine Bestätigung der Punktzahl liegt zu Redaktionsschluss noch nicht vor, so dass sich möglicherweise Abweichungen ergeben können.



Die Teilnahme an den entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Erteilung oder Aufrechterhaltung einer Abrechnungsgenehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt.

### Impressum Fortbildung kompakt

#### Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung  
Sachsen-Anhalt  
Doctor-Eisenbart-Ring 2  
39120 Magdeburg, Tel. 0391 627-6000  
V.i.S.P.: Dr. Burkhard John



#### Redaktion

Annette Müller  
Conny Zimmermann

#### Anschrift der Redaktion

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
PF 1664; 39006 Magdeburg  
Tel. 0391 627-6450 / Fax 0391 627-8436  
www.kvsa.de, E-Mail: pro@kvsa.de

#### Druck

Schlüter Print Pharma Packaging GmbH,  
39218 Schönebeck  
Grundweg 77  
Tel. 03928 4584-13

#### Herstellung

Pegasus Werbeagentur GmbH  
Bleckenburgstraße 11a, 39104 Magdeburg  
Tel. 0391 53604-10, Fax 0391 53604-44  
www.pegasus.de

#### Erscheinungsweise

Die Zeitschrift erscheint 2-mal im Jahr  
Wir drucken auf chlorfreiem Papier.

Titel: PEGASUS, Fotos S. 4, 6: fotolia.com

## Fortbildungsreihe „KVSA INFORMIERT“

### KV-eigene Veranstaltungsreihe zu allen relevanten Themen aus dem Bereich der vertragsärztlichen Versorgung

Machen Kooperationen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung Sinn? Was gibt es Wissenswertes über die elektronische Gesundheitskarte? Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der viel diskutierten Hausarztverträge? Zahlreiche Fragen rund um die vertragsärztliche Versorgung, deren Beantwortung wir gern in der Fortbildungsreihe **KVSA INFORMIERT** übernehmen. Ziel ist, in kompakter Form über aktuelle Entwicklungen bzw. Themen aus der vertragsärztlichen Versorgung zu informieren.

In den Veranstaltungen werden Vorträge zu verschiedenen Themen angeboten. Sie erhalten eine CD, auf der neben den Vorträgen auch weitere Begleitmaterialien zu finden sind.

#### Themen:

- Aktuelle Entwicklungen in der vertragsärztlichen Versorgung
- Die KV-Abrechnung für Hausärzte/Fachärzte/Psychotherapeuten
- Überblick über die Regelungen des Vertragsarztrechts einschließlich des Datenschutzes in der Vertragsarzt-/psychotherapeutenpraxis
- Kooperationsmöglichkeiten in der vertragsärztlichen Versorgung
- Arznei- und Heilmittelverordnung in der Praxis
- Prüfung vertragsärztlicher Leistungen und Verordnungen
- Qualitätssicherung



- Aktuelles aus dem Bereich IT: elektronische Gesundheitskarte, KVSAonline

**Fortbildungspunkte:** 4 Punkte\*

#### Termin:

- Freitag, 21. Oktober 2016, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, KVSA, Magdeburg

Neben den Vorträgen wird auch ausreichend Zeit sein, um individuelle Fragen zu klären.

**Sie haben Interesse an einer persönlichen Beratung zu einem bestimmten Thema?**

Sie können für den Veranstaltungstag persönliche Beratungstermine mit den verantwortlichen Mitarbeitern vereinbaren. Bitte geben Sie dies entsprechend auf dem Anmeldeformular an.

**Referenten:** Mitarbeiter der KVSA

**Kosten:** Alle Veranstaltungen dieser Reihe sind kostenfrei.

**Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldeformulare am Ende dieses Heftes.**

Oftmals sind es die „kleinen Dinge“, die zu einer spürbaren Verbesserung führen, man muss sie nur finden. Inhalte von Qualitätsmanagement sind neben der Behandlung der Patienten, die Kontrolle interner Abläufe, z. B. Terminkoordination, Notfallmanagement, Arbeitssicherheit, Hygiene und Datenschutz.

Aus verschiedenen Angeboten können Sie das für Sie passende Seminar wählen. Die Seminare beinhalten die Arbeit an konkreten Beispielen, die in der Praxis übernommen und weiterentwickelt werden können.

## QM-Start

## QM für Einsteiger

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über das Thema Qualitätsmanagement. Neben ersten Grundlagen und den wichtigsten Qualitätsmanagement-Instrumenten zur Verbesserung der Qualität in der Praxis wird Ihnen der Nutzen eines praxisinternen Qualitätsmanagements vermittelt. Der Umgang mit den wichtigsten Verbesserungsinstrumenten in Form von praktischen Übungen erleichtert Ihnen den Einstieg in das Qualitätsmanagementsystem.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Basis-Wissen</li> <li>• QM – Grundbegriffe und Grundlagen</li> <li>• PDCA-Zyklus</li> <li>• Ziele und Nutzen von Qualitätsmanagement in der Praxis</li> <li>• Inhalt QM-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses</li> <li>• QM-Handbuch</li> <li>• Übersicht Modelle DIN EN ISO 9001, QEP® aktuell, KTQ</li> </ul>						
<b>Zielgruppe:</b>	Praxisinhaber und Praxismitarbeiter						
<b>Referentin:</b>	Christin Fels, Ressort Marketing und Qualitätsmanagement, mamedis gmbh, Magdeburg						
<b>Kosten:</b>	45,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer						
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt						
<b>Wann und Wo:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Samstag, 24.09.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 13:00 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 30.11.2016</td> <td>14:00 Uhr bis 18:00 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> </table>	Samstag, 24.09.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	KVSA, Magdeburg	Mittwoch, 30.11.2016	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	KVSA, Magdeburg
Samstag, 24.09.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	KVSA, Magdeburg					
Mittwoch, 30.11.2016	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	KVSA, Magdeburg					

## QM – Einführung mit QEP®

Sie möchten das Qualitätsmanagement-System QEP® in Ihrer Praxis einführen? In diesem Seminar erhalten Sie alle relevanten Unterlagen einschließlich der CD-Rom mit Musterdokumenten, die Sie in Ihrer Praxis verwenden und auf Ihre Abläufe und Gegebenheiten anpassen können.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems „QEP® – Qualität und Entwicklung in Praxen“</li> <li>• Praxisführung und Qualitätsmanagement</li> <li>• Patientenversorgung</li> <li>• Information und Patientensicherheit</li> <li>• Rahmenbedingungen und Praxisorganisation</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Praxisinhaber und Praxismitarbeiter
<b>Referentin:</b>	Dipl.-Psych. Julia Bellabarba, lizenzierte QEP®-Trainerin, Berlin
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung beantragt
<b>Kosten:</b>	150,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer (inklusive QEP®-Unterlagen)
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 19.11.2016    09:00 Uhr bis 19:00 Uhr    KVSA, Magdeburg



## Qualitätsmanagement für Psychotherapeuten – was ist wirklich sinnvoll?

**QM für Anwender**

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten und vollständigen Überblick über die wichtigsten Themen im Qualitätsmanagement, die für Sie als Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten wirklich relevant sind. Es werden sinnvolle QM-Instrumente sowie bewährte Musterdokumente für die psychotherapeutische Praxis vorgestellt. Sämtliche Informationen erhalten Sie auf einer CD-Rom zur Weiterverwendung in der eigenen Praxis.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die gesetzlichen Vorgaben für Psychotherapeuten in aller Kürze</li> <li>• QM in der Praxis für Psychotherapeuten – was bringt was?</li> <li>• Schweigepflicht, Datenschutz und Datensicherung</li> <li>• Dokumentationspflicht</li> <li>• Behandlungspfade und Leitlinien</li> <li>• Notfallmanagement</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten in eigener Praxis
<b>Referentin:</b>	Dipl.-Psych. Julia Bellabarba, lizenzierte QEP®-Trainerin, Berlin
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung beantragt
<b>Kosten:</b>	95,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 26.11.2016    09:00 Uhr bis 17:00 Uhr    KVSA, Magdeburg

## QMpraxis – Update QEP®2010

Angesprochen sind alle, die damit begonnen haben oder fertig sind, ihr praxisinternes Qualitätsmanagement-System nach QEP® aufzubauen und jetzt ihr bestehendes QEP®-System auf die neue Version 2010 umstellen möchten. Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine Einführung in die Neuerungen des QEP®2010; bevor Sie in die praktische Umstellung Ihres eigenen QEP®-Handbuchs einsteigen. Gemeinsam werden die bereits bestehenden Dokumente in die Version 2010 integriert und praxisindividuell herausgearbeitet, welche Dokumente noch geändert, angepasst oder neu erstellt werden müssen. Damit werden die Voraussetzungen für die weitere Dokumentenerstellung in Ihrer Praxis erarbeitet. Nach dem Seminar können Sie Ihr QM-Handbuch komplett auf die Version 2010 umstellen.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• QEP®2010</li> <li>• Was ist neu? Was hat sich geändert?</li> <li>• Wie beginne ich mit der Umstellung auf QEP®2010</li> <li>• Umstellung der bereits bestehenden praxisinternen Dokumente auf QEP®2010</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisinhaber und Praxismanager</li> <li>• Medizinische Fachangestellte</li> <li>• Qualitätsmanagement-Beauftragte</li> </ul>
<b>Referentin:</b>	Christin Fels, Ressort Marketing und Qualitätsmanagement, mamedis gmbh, Magdeburg
<b>Kosten:</b>	75,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 10.09.2016      09:00 bis 13:30 Uhr      KVSA, Magdeburg

## Hygiene in der Arztpraxis

QM – Spezial

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infektionen</li> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>• Hygieneplan, Händehygiene</li> <li>• Reinigung und Desinfektion von Flächen</li> <li>• Sterilisation, Aufbereitung von Medizinprodukten</li> </ul>						
<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte/Psychotherapeuten/Medizinische Fachangestellte						
<b>Referent:</b>	Jürgen Reich-Emden, Medizinische Aus- und Fortbildung, Bremen						
<b>Kosten:</b>	85,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer						
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt						
<b>Wann und Wo:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Freitag, 21.10.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 13:00 Uhr</td> <td>Mercure-Hotel, Halle</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 11.11.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 13:00 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> </table>	Freitag, 21.10.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle	Freitag, 11.11.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	KVSA, Magdeburg
Freitag, 21.10.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle					
Freitag, 11.11.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	KVSA, Magdeburg					

## QM-Zirkel

Regelmäßiger Austausch

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungshilfen (z.B. online-Angebote, Erarbeitung von Dokumenten)</li> <li>• Vertiefung von einzelnen Themen (in Absprache mit den Teilnehmern)</li> <li>• Aktuelle Änderungen, die im Qualitätsmanagement eine Rolle spielen</li> <li>• Austausch von Erfahrungen und Ideen</li> </ul>																		
<b>Zielgruppe:</b>	Medizinische Fachangestellte, die mit der Umsetzung von QM in der Praxis beauftragt sind																		
<b>Referentin:</b>	Christin Fels, Ressort Marketing und Qualitätsmanagement, mamedis gmbh, Magdeburg																		
<b>Kosten:</b>	kostenfrei																		
<b>Wann und Wo:</b>	<table border="0"> <tr> <td colspan="3"><b>Für Neueinsteiger</b></td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 31.08.2016</td> <td>14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 26.10.2016</td> <td>14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Für Fortgeschrittene</b></td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 24.08.2016</td> <td>14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 19.10.2016</td> <td>14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> </table>	<b>Für Neueinsteiger</b>			Mittwoch, 31.08.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg	Mittwoch, 26.10.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg	<b>Für Fortgeschrittene</b>			Mittwoch, 24.08.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg	Mittwoch, 19.10.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg
<b>Für Neueinsteiger</b>																			
Mittwoch, 31.08.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg																	
Mittwoch, 26.10.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg																	
<b>Für Fortgeschrittene</b>																			
Mittwoch, 24.08.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg																	
Mittwoch, 19.10.2016	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr	KVSA, Magdeburg																	

## Arbeitsschutz

Die Integration des Arbeitsschutzes in das praxisinterne Qualitätsmanagement fördert ein effizientes Arbeiten, trägt zum Praxiserfolg bei und etabliert einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zum Gesundheitsmanagement in der Praxis. In dem Seminar lernen die Teilnehmer, wer an der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der Praxis beteiligt ist und welche Aufgaben von den Verantwortlichen übernommen werden müssen. Gemeinsam werden anhand einer Gefährdungsbeurteilung beispielhaft sichtbare und unsichtbare Gefahrenquellen in einer Praxis identifiziert, ihr Risiko eingeschätzt und schließlich Maßnahmen aufgezeigt, mit denen die Gefahrenquellen behoben werden können. Damit werden sowohl das Praxisteam als auch die Patienten wirksam vor Arbeitsunfällen und Gesundheitsgefahren geschützt.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz</li> <li>• Innerbetriebliche Arbeitsorganisation</li> <li>• Betriebliche Beauftragte</li> <li>• Gefährdungsbeurteilung</li> <li>• Gefahrstoffverordnung</li> <li>• Biostoffverordnung</li> <li>• Medizinprodukte &amp; Elektrische Geräte</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Praxisinhaber und Praxismitarbeiter
<b>Referentin:</b>	Christin Fels, Ressort Marketing und Qualitätsmanagement, mamedis gmbh, Magdeburg
<b>Kosten:</b>	40,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 23.09.2016      14:00 Uhr bis 18:00 Uhr      KVSA, Magdeburg

## Schwierige Nachrichten überbringen

„Ich wünschte, ich hätte bessere Nachrichten für Sie.“

Das Übermitteln einer unangenehmen Neuigkeit wie einer bedrohlichen Diagnose oder das Voranschreiten einer Erkrankung belastet sowohl Patienten als auch Ärzte. Sie müssen sich diesen Gesprächssituationen jedoch regelmäßig stellen. Eine große Barriere für Ärzte ist die Unsicherheit, welche Informationen genau vermittelt werden sollen und wie derartige Gespräche am besten gestaltet werden, um die Belastung für die Patienten möglichst gering zu halten. Hinzu kommt, dass es nur selten die Gelegenheit gibt, entweder erfahrene Kollegen bei derartigen Gesprächen zu begleiten, um von ihnen zu lernen, oder Feedback zu eigenen Gesprächsführungen zu erhalten.

Erfahrungen und Sicherheit im Führen dieser schwierigen Gespräche entlasten Ärzte, helfen Patienten bei der Verarbeitung der Neuigkeiten und unterstützen eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung.

<b>Inhalte:</b>	Das Seminar übermittelt Theorie und Praxis für Ärzte, die belastende Nachrichten übermitteln. Aufbauend auf den kommunikativen Grundfertigkeiten wie aktivem Zuhören und empathischer Kommunikation erlernen die Teilnehmer etablierte Instrumente zur Planung und Durchführung schwieriger Gespräche wie SPIKES, erfahren die Wirkung der Gesprächstechniken im Rollenspiel und diskutieren Schwierigkeiten und Hindernisse, die im Gesprächsverlauf entstehen können. Dazu werden u. a. die unter andere psychologische Abläufe beim Verarbeiten unangenehmer Informationen besprochen. Zum professionellen Überbringen schlechter Nachrichten gehört auch, die Rollen und Aufgaben anderer Berufsgruppen, v. a. der Pflege, dabei zu kennen und Aufgaben effektiv aufzuteilen.
<b>Nutzen des Seminars:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patientenbelastung reduzieren: Patienten werden in belastenden Situationen besonders unterstützt</li> <li>• Patientenzufriedenheit steigern: Patienten sind zufriedener mit einer Behandlung, wenn ihre Sorgen und Ängste angesprochen werden</li> <li>• Burn-Out-Prophylaxe: Indem Ärzte (auch belastende) Gefühle in ihre Beziehung zum Patienten professionell einbeziehen, reduzieren sie ihre eigene emotionale Belastung</li> </ul>
<b>Referentin:</b>	Dr. med. Patricia Hänel, Medizin Konzepte, Berlin
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 25.11.2016      14:00 Uhr bis 18:00 Uhr      KVSA, Magdeburg

## Ressourcen in der Arztpraxis richtig managen

### Inhalte:

Um bei hoher Arbeitsbelastung langfristig körperlich und psychisch gesund zu bleiben, müssen Menschen bewusst mit ihren Ressourcen haushalten. Dazu gehört, sowohl im Beruf als auch im Privatleben zu erkennen, wo Ressourcen verbraucht werden und wie sie durch Änderung der Rahmenbedingungen oder durch das eigene Verhalten bewahrt oder aufgebaut werden können.

Ärzte können aktuelle Erkenntnisse aus der psychologischen Forschung in Therapie, Selbstmanagement und Führung einsetzen.

Professionelles Selbstmanagement bedeutet, einen differenzierten Blick sowohl auf die Ressourcen von Patienten und Mitarbeitern als auch auf die eigenen Ressourcen zu haben und zu erkennen, wie Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Motivation langfristig aufrecht erhalten werden können.

Das Training Ressourcen in der Arztpraxis richtig managen vermittelt auf der Grundlage des ressourcenorientierten Modells der Arbeitsmotivation die wichtigsten persönlichen Ressourcen (v. a. körperliche Fitness, Kontrolle und Entscheidungsmöglichkeiten, Kompetenz, Ergebnisse, Feedback, Werte und Ziele, Soziale Eingebundenheit). Anhand von Fallberichten wird analysiert, welche Situationen und Bedingungen zu Ressourcenverlust führen und wie dieser Verlust wieder ausgeglichen werden kann. Die wichtigsten Interventionen zur Stressreduktion werden vorgestellt (Sport, progressive Muskelrelaxation, achtsamkeitsbasierte Interventionen).

### Referentin:

Dr. med. Patricia Hänel, Medizin Konzepte, Berlin

### Kosten:

90,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer

### Fortbildungspunkte:

Zertifizierung wird beantragt

### Wann und Wo:

Freitag, 02.12.2016      14:00 Uhr bis 18:00 Uhr      KVSA, Magdeburg

## Neuro-orthopädischer Untersuchungskurs HWS/LWS

<b>Inhalte:</b>	<p><b>1. Tag (Freitag)</b>          Einleitung, Vortrag, Demonstration, erste Untersuchungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuroorthopädische Untersuchung der HWS, Schulter-Armregion einschließlich der Kenn- und Leitmuskeln</li> <li>• Bewegungsumfang der Gelenke, Reflexe, neurologische und neuroorthopädische Tests</li> <li>• Untersuchung der Muskeln auf Druck- und Dehnungsschmerz sowie Abschwächung</li> <li>• Die Teilnehmer erhalten ein fertiges Protokoll der einzelnen Schritte und Untersuchungen bzw. Tests</li> </ul> <p><b>2. Tag (Samstag)</b>          Untersuchung mit Protokoll – Aufzeichnung der Messdaten und Befund sowie gemeinsame Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuroorthopädische Untersuchung der LWS und Beckenregion</li> </ul>								
<b>Referent:</b>	Dr. med. Olaf Günther, Allgemeinmedizin, Schmerztherapeut, Magdeburg								
<b>Kosten:</b>	250,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer								
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt								
<b>Wann und Wo:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Freitag,</td> <td>04.11.2016</td> <td>16:00 Uhr bis 20:00 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg und</td> </tr> <tr> <td>Samstag,</td> <td>05.11.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 13:00 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> </table>	Freitag,	04.11.2016	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	KVSA, Magdeburg und	Samstag,	05.11.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	KVSA, Magdeburg
Freitag,	04.11.2016	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	KVSA, Magdeburg und						
Samstag,	05.11.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	KVSA, Magdeburg						



## Qualitätszirkel erfolgreich moderieren – Workshop

Sie möchten einen Qualitätszirkel gründen oder einen bereits bestehenden Qualitätszirkel moderieren? Sie moderieren bereits einen Qualitätszirkel, haben aber bisher an keiner entsprechenden Schulung teilgenommen? In dem Workshop erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Teilnahme an der Moderatorenschulung hat folgende Vorteile:

- für die von Ihnen moderierten Qualitätszirkel-Sitzungen erhalten die Teilnehmer grundsätzlich vier Fortbildungspunkte
- als Moderator werden Ihnen fünf Fortbildungspunkte gutgeschrieben
- die Vergabe der Fortbildungspunkte erfolgt „automatisch“, ohne vorherige Beantragung
- als Moderator erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was macht einen Qualitätszirkel aus?</li> <li>• Organisatorisches (Nachweise Teilnahme, Fortbildungspunkte)</li> <li>• Angebote der KVSA zur Qualitätszirkelarbeit</li> <li>• Themenfindung und -wahl</li> <li>• Motivation der Teilnehmer</li> </ul>
<b>Referenten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Conny Zimmermann, Abteilungsleiterin QM/VM, KVSA</li> <li>• Dipl.-Psych. Julia Bellabarba, lizenzierte QEP®-Trainerin, Berlin</li> </ul>
<b>Kosten:</b>	kostenfrei
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 04.11.2016      14:00 Uhr bis 18:00 Uhr      KVSA, Magdeburg



## Patienten informieren, beraten und aufklären

Trotz ausführlicher Informationen behalten Patienten oft zu wenige Informationen aus medizinischen Gesprächen, verstehen Informationen falsch oder gar nicht. Dies hat unterschiedliche Ursachen, sowohl patientenseitig, seitens des Aufklärenden, oder durch die Gesprächsumstände. Gut informierte Patienten können mehr Verantwortung für sich übernehmen und beteiligen sich aktiver an der Behandlung. Damit entlasten sich auch ihre Behandler. Sind Patienten falsch oder unvollständig informiert, kann dies zu Unzufriedenheit und Fehlern führen, Adherenceprobleme verursachen und Zeit kosten. Manche Patienten nutzen alternative Informationsquellen wie das Internet, deren Inhalte aber nicht immer passen und die zu Missverständnissen führen.

<b>Inhalte:</b>	Regeln einer effektiven Patienteninfo. Möglichkeiten und Grenzen von Aufmerksamkeit und Gedächtnis und die Analyse von gut und schlecht gelungenen Infogesprächen. Sie bewerten die Inhalte von Infogesprächen nach ihrer Wichtigkeit und priorisieren, welche Infos auch bei begrenzten zeitlichen und kognitiven Ressourcen unverzichtbar sind. Bezogen auf die interprofessionelle Zusammenarbeit wird geklärt, welche Berufsgruppen welche Infos übermitteln sollten und wie die Berufsgruppen einander optimal ergänzen. Formulierungsmöglichkeiten für medizinische Themen, je nach Patient und Situation, Kommunikation von Risiken, Aspekte der Aufklärung und Dokumentation.
<b>Nutzen des Seminars:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patientenzufriedenheit steigern: Eine verständliche und auf die individuellen Patientenbedürfnisse angepasste Aufklärung steigert Vertrauen und Zufriedenheit</li> <li>• Übermittlung von Info an andere Berufsgruppen – was ist wichtig</li> <li>• Patientenautonomie steigern: Patienten, die kompetent im Umgang mit ihrer Erkrankung sind, handeln und entscheiden eigenständig</li> <li>• Ärzte entlasten: durch bessere kommunikative Kompetenz und Zeitersparnis</li> <li>• Juristische Sicherheit erreichen: durch rechtssichere Dokumentation</li> </ul>
<b>Referentin:</b>	Dr. med. Patricia Hänel, Medizin Konzepte, Berlin
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Mittwoch, 31.08.2016 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr KVSA, Magdeburg

## Hautkrebscreening

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentieller Nutzen und Schaden von Früherkennungsmaßnahmen, Kriterien zur Beurteilung von Früherkennungsmaßnahmen</li> <li>• Häufigkeit Krebs</li> <li>• Maßnahmen zur Ansprache der Versicherten</li> <li>• Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, Gesundheitsuntersuchung, frühzeitige Sensibilisierung des Patienten (Das gesetzliche Programm der KFU/GU)</li> <li>• Ätiologie des Hautkrebs, Risikofaktoren oder -gruppen</li> <li>• Gezielte Anamnese</li> <li>• Krankheitsbilder</li> <li>• Visuelle, standardisierte Ganzkörperinspektion (Demonstrationsvideo)</li> <li>• Übung zur Ganzkörperinspektion am Probanden und zeitgleich Befundmitteilung mit diesbezüglicher Beratung, praktische Übung/Ablauf der visuellen, standardisierten Ganzkörperinspektion</li> <li>• Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen</li> <li>• Dokumentationsmaßnahmen</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>• <b>ist Voraussetzung für die Genehmigung zur Abrechnung des Hautkrebscreenings</b></li> </ul>
<b>Referenten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dipl.-Med. Stefan Linke, Merseburg, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten</li> <li>• Dr. med. habil. Detlef Fichtner, FA für Allgemeinmedizin</li> </ul>
<b>Kosten:</b>	160,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 24.09.2016    10:00 Uhr bis 19:00 Uhr    KVSA, Magdeburg

## Diabetesschulungen

Innerhalb der DMP-Verträge besteht die Möglichkeit, Patientenschulungen zu erbringen und abzurechnen. Dies setzt voraus, dass sowohl der Arzt als auch ein/e nichtärztliche/r Mitarbeiter/in zuvor an einer entsprechenden Schulung teilgenommen haben. Mit dem Nachweis der Schulung kann durch die KVSA eine Abrechnungsgenehmigung erteilt werden.

### Therapie- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen



<b>Inhalte:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Schulungstag (Arzt und Schulungskraft) <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung des Behandlungs- und Schulungsprogramms</li> <li>Langfristige Veränderung von diabetesrelevanten Verhaltensweisen</li> <li>Diskussion über Therapieziele</li> <li>Therapie und Praxisorganisation</li> </ul> </li> <li>Schulungstag (ausschließlich Teilnahme der Schulungskraft erforderlich) <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensvertiefung und Lehrverhaltenstraining im Rollenspiel</li> <li>Was ist Diabetes?</li> <li>Selbstmessung des Urinzuckers</li> <li>Ernährung, Getränke</li> <li>Gesundheitspass Diabetes, Fußpflege</li> </ul> </li> </ol>																								
<b>Referenten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dr. Thomas Kluge, Wanzleben, FA für Innere Medizin</li> <li>Ulrike Götze, Rehburg-Loccum, Diabetesberaterin</li> <li>Dr. Karsten Milek, Hohenmölsen, FA für Allgemeinmedizin</li> <li>Dr. Susanne Milek, Hohenmölsen, Pädagogin und Gesundheitswissenschaftlerin</li> </ul>																								
<b>Kosten:</b>	100,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer																								
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt																								
<b>Wann und Wo:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Schulungstag (Arzt und Schulungskraft)</li> <li>Schulungstag (Schulungskraft)</li> </ol> <table border="0"> <tr> <td>Mittwoch, 14.09.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 20:00 Uhr</td> <td><b>und</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Samstag, 17.09.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</td> <td></td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 14.10.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 21:00 Uhr</td> <td><b>und</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Samstag, 15.10.2016</td> <td>09:30 Uhr bis 13:30 Uhr</td> <td></td> <td>Mercure-Hotel, Halle</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 07.12.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 21:00 Uhr</td> <td><b>und</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Freitag, 09.12.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 18:30 Uhr</td> <td></td> <td>Mercure-Hotel, Halle</td> </tr> </table>	Mittwoch, 14.09.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b>		Samstag, 17.09.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr		KVSA, Magdeburg	Freitag, 14.10.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>		Samstag, 15.10.2016	09:30 Uhr bis 13:30 Uhr		Mercure-Hotel, Halle	Mittwoch, 07.12.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>		Freitag, 09.12.2016	14:30 Uhr bis 18:30 Uhr		Mercure-Hotel, Halle
Mittwoch, 14.09.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b>																							
Samstag, 17.09.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr		KVSA, Magdeburg																						
Freitag, 14.10.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>																							
Samstag, 15.10.2016	09:30 Uhr bis 13:30 Uhr		Mercure-Hotel, Halle																						
Mittwoch, 07.12.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>																							
Freitag, 09.12.2016	14:30 Uhr bis 18:30 Uhr		Mercure-Hotel, Halle																						

## Therapie- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin spritzen



<b>Inhalte:</b>	<p>1. Schulungstag (Arzt und Schulungskraft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Behandlungs- und Schulungsprogramms</li> <li>• Therapie und Therapieziele bei konventioneller Insulintherapie</li> <li>• Langfristige Veränderung von diabetesrelevanten Verhaltensweisen</li> <li>• Diskussion über Therapieziele</li> <li>• Therapie und Praxisorganisation</li> </ul> <p>2. Schulungstag (ausschließlich Teilnahme der Schulungskraft erforderlich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensvertiefung und Lehrverhaltenstraining im Rollenspiel</li> </ul>																		
<b>Referenten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Thomas Kluge, Wanzleben, FA für Innere Medizin</li> <li>• Ulrike Götze, Rehburg-Loccum, Diabetesberaterin</li> <li>• Dr. Karsten Milek, Hohenmölsen, FA für Allgemeinmedizin</li> <li>• Dr. Susanne Milek, Hohenmölsen, Pädagogin und Gesundheitswissenschaftlerin</li> </ul>																		
<b>Kosten:</b>	100,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer																		
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt																		
<b>Wann und Wo:</b>	<p>1. Schulungstag (Arzt und Schulungskraft) 2. Schulungstag (Schulungskraft)</p> <table> <tr> <td>Mittwoch, 24.08.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 21:00 Uhr</td> <td><b>und</b></td> </tr> <tr> <td>Freitag, 26.08.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 18:30 Uhr</td> <td>Mercure-Hotel, Halle</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 26.10.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 20:00 Uhr</td> <td><b>und</b></td> </tr> <tr> <td>Samstag, 29.10.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</td> <td>KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 09.11.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 21:00 Uhr</td> <td><b>und</b></td> </tr> <tr> <td>Freitag, 11.11.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 18:30 Uhr</td> <td>Mercure-Hotel, Halle</td> </tr> </table>	Mittwoch, 24.08.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>	Freitag, 26.08.2016	14:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Mercure-Hotel, Halle	Mittwoch, 26.10.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b>	Samstag, 29.10.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	KVSA, Magdeburg	Mittwoch, 09.11.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>	Freitag, 11.11.2016	14:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Mercure-Hotel, Halle
Mittwoch, 24.08.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>																	
Freitag, 26.08.2016	14:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Mercure-Hotel, Halle																	
Mittwoch, 26.10.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b>																	
Samstag, 29.10.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	KVSA, Magdeburg																	
Mittwoch, 09.11.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b>																	
Freitag, 11.11.2016	14:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Mercure-Hotel, Halle																	

## Strukturiertes Hypertonie-, Therapie- und Schulungsprogramm (ZI)



<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Erkrankung</li> <li>• Hypertonie, Selbstmessung</li> <li>• nichtmedikamentöse Therapie</li> <li>• Ernährung</li> <li>• medikamentöse Therapie</li> <li>• Folgeerkrankungen</li> </ul>															
<b>Referenten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Thomas Kluge, Wanzleben, FA für Innere Medizin</li> <li>• Ulrike Götze, Rehburg-Loccum, Diabetesberaterin</li> <li>• Dr. Karsten Milek, Hohenmölsen, FA für Allgemeinmedizin</li> <li>• Dr. Susanne Milek, Hohenmölsen, Pädagogin und Gesundheitswissenschaftlerin</li> </ul>															
<b>Kosten:</b>	100,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer															
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt															
<b>Wann und Wo:</b>	<p>1. Schulungstag (Arzt und Schulungskraft) 2. Schulungstag (Schulungskraft)</p> <table border="0"> <tr> <td>Mittwoch, 24.08.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 20:00 Uhr</td> <td rowspan="2"><b>und</b> KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 27.08.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 09.09.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 21:00 Uhr</td> <td rowspan="2"><b>und</b> Mercure-Hotel, Halle</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 10.09.2016</td> <td>09:30 Uhr bis 13:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 16.11.2016</td> <td>14:30 Uhr bis 20:00 Uhr</td> <td rowspan="2"><b>und</b> KVSA, Magdeburg</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 19.11.2016</td> <td>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</td> </tr> </table>	Mittwoch, 24.08.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b> KVSA, Magdeburg	Samstag, 27.08.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Freitag, 09.09.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b> Mercure-Hotel, Halle	Samstag, 10.09.2016	09:30 Uhr bis 13:30 Uhr	Mittwoch, 16.11.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b> KVSA, Magdeburg	Samstag, 19.11.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwoch, 24.08.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b> KVSA, Magdeburg														
Samstag, 27.08.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr															
Freitag, 09.09.2016	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>und</b> Mercure-Hotel, Halle														
Samstag, 10.09.2016	09:30 Uhr bis 13:30 Uhr															
Mittwoch, 16.11.2016	14:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<b>und</b> KVSA, Magdeburg														
Samstag, 19.11.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr															



## DiSko – Wie Diabetiker zum Sport kommen

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperliche Aktivitäten und Typ-2-Diabetes</li> <li>• Spaziergang vor und nach der Schulungseinheit</li> <li>• Aktivitätsniveau verbessern und steigern</li> <li>• Auswertung der Erfahrungswerte</li> <li>• Praktische Konsequenz für den Alltag</li> </ul>
<b>Referenten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Karsten Milek, Hohenmölsen, FA für Allgemeinmedizin</li> <li>• Dr. Susanne Milek, Hohenmölsen, Pädagogin und Gesundheitswissenschaftlerin</li> </ul>
<b>Kosten:</b>	200,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer (inkl. Schulungsmaterial, Zertifikat)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 24.09.2016    09:30 Uhr bis 15:00 Uhr    KVSA, Magdeburg

## Die Forderungen des Patienten, seine Mitwirkung, seine Fragenflut und andere Dilemmas am Tresen, bei der Behandlung und im Arztzimmer

Landauf, landab – es passiert in jeder Praxis: Patienten fordern uns, sind gestresst, sie halten Vorschriften nicht ein und weigern regelmäßige Kontrolluntersuchungen. Kennen Sie noch mehr von solchen Dingen? Bringen Sie sie mit. Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, anders, gekonnt und sicher zu reagieren, für weniger Stress auf Ihrer Seite.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ermahne ich Patienten zur regelmäßigen Kontrolluntersuchung oder zur Einhaltung der Vorschriften, ohne belehrend zu wirken oder die Patienten einzuschüchtern?</li> <li>• Wie grenze ich mich freundlich aber bestimmt gegen nicht erfüllbare Forderungen ab?</li> <li>• Wie bremsen ich den enormen Gesprächsbedarf mancher Patienten?</li> <li>• Wie steuere ich die Flut an Fragen mancher Patienten?</li> <li>• Wie beherrsche ich besser: Die Fragen des Patienten und seine Unfähigkeit, nicht alles fachlich zu verstehen?</li> <li>• Wie können wir den Patienten dazu bringen, seinen Gesprächsbedarf zu reduzieren, dass wir noch Zeit für die anderen Patienten haben – ohne ihn zu verärgern?</li> <li>• Wie schaffe ich es, dass der Patient genaue Anweisungen versteht und ich das erkenne?</li> <li>• Wie schaffe ich es, die tägliche Kontaktflut mancher Patienten zu reduzieren?</li> </ul>
<b>Referent:</b>	Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Trainer für Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Potsdam
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 04.11.2016      14:00 Uhr bis 19:00 Uhr      KVSA, Magdeburg

## Schweigepflicht, Datenschutz und Archivierung in der Arztpraxis

Datenschutz und die Wahrung der Schweigepflicht haben einen hohen Stellenwert in der Arztpraxis. Im Rahmen des Behandlungsvertrages sind Sie gegenüber dem Patienten zur ordnungsgemäßen Dokumentation und Aufbewahrung der Patientenkartei/-datei verpflichtet. Die Arzt-Patienten-Beziehung und der Umgang mit Patientendaten sind durch ein sensibles Vertrauensverhältnis gekennzeichnet.

Dieses Seminar gibt Ihnen wertvolle Hinweise, worauf Sie beim Datenschutz in der Arztpraxis achten müssen.

<b>Inhalte:</b>	Ärztliche Schweigepflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze</li> <li>• Ausnahmen</li> </ul> Das Datenschutzrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanktionen</li> <li>• Konsequenzen für die Arztpraxis</li> <li>• technische und organisatorische Maßnahmen</li> <li>• Aufgaben des Datenschutzbeauftragten</li> </ul> Ärztliche Dokumentation und Einsicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz vor Einsichtnahme und Zugriff</li> <li>• Aufbewahrungspflichten und -fristen</li> </ul> Patientenrechtegesetz		
<b>Referent:</b>	Christian Hens, Justitiar der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt		
<b>Kosten:</b>	20,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer		
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt		
<b>Wann und Wo:</b>	Mittwoch, 07.09.2016	15:00 Uhr bis 17:15 Uhr	KVSA, Halle
	Mittwoch, 21.09.2016	15:00 Uhr bis 17:15 Uhr	KVSA, Magdeburg



## Buchhaltung in der Arztpraxis

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsabläufe rund um das Kassenbuch</li> <li>• Sinn und Zweck der Buchhaltung in der Arztpraxis</li> <li>• Die Bedeutung des Rechnungswesens</li> <li>• Abgrenzung: Kassenbuchführung, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung</li> <li>• Offene-Posten-Buchung, Anlagenbuchhaltung</li> <li>• Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung</li> <li>• Gegenüberstellung von einfacher und doppelter Buchführung</li> <li>• Belegverarbeitung, Kassenbuchführung</li> <li>• Buchungserfassung nach dem Kontenrahmen für Ärzte</li> </ul>
<b>Referentin:</b>	Dipl.-Ök. Sabina Surrey, Goldbach
<b>Kosten:</b>	60,00 Euro pro Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Mittwoch, 14.09.2016 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr KVSA, Magdeburg

## Patientengespräche leicht gemacht – oder wie aus schwierigen Patienten Freunde werden

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Problemlage des Patienten und seines Lebensumfelds erkennen und sie als Gesprächshintergrund verstehen</li> <li>• Die eigene emotionale Betroffenheit klären – wie komme ich aus meiner Wut</li> <li>• Spezielle Gesprächstechniken kennen und anwenden</li> <li>• Verständnis für den Erkrankten aufbringen und seinen eigenen Zustand kontrollieren</li> <li>• Beraten und begleiten – alles eine Frage der Kommunikation</li> </ul>
<b>Referent:</b>	Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Trainer für Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Frankfurt (Oder)
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 02.11.2016 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr KVSA, Magdeburg

## Angemessenes Risiko- und Fehlermanagement in der Praxis

In haftungsrechtlicher Hinsicht trägt die Praxisleitung die Verantwortung für das Fehler- und Risikomanagement in der Praxis. Ob die Praxis über ein angemessenes Risikomanagement verfügt, prüfen Versicherer im Schadensfall sehr genau. Das bedeutet auch, dass die Praxisleitung Bedingungen schaffen muss, die einen möglichst sachlichen und angstfreien Umgang mit Fehlern ermöglichen.

Im Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses zur QM-Richtlinie wurde dem Risiko- und Fehlermanagement ein neuer Stellenwert eingeräumt.

In diesem kompakten, sehr praxisbezogenen Seminar werden sowohl die rechtlichen Vorgaben erläutert, als auch über Fehlerursachen (und deren Bewältigung) diskutiert. Auf die Querverbindungen zu den gängigen Praxis QM-Systemen wird ebenfalls eingegangen.

Die Referentin verfügt über langjährige Erfahrungen in der Leitung einer großen Praxis und vermittelt ihr Wissen konkret und praxisnah.

<b>Inhalte:</b>	Fehlerursachen (Patienteneigenschaften, Teameigenschaften, Strukturqualität der Praxis) Gesetzliche Vorgaben Arbeitsschutz und –sicherheit Konstruktiver Umgang mit Fehlern Umgang mit Beschwerden Kommunikation im Team Dokumentation Risikomanagement/Identifikationsmethoden Risikoliste Klinisches Risikomanagement für eine Arztpraxis
<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte und leitende Praxismitarbeiter
<b>Referentin:</b>	Dipl.-Psych. Julia Bellabarba, lizenzierte QEP®-Trainerin, Berlin
<b>Kosten:</b>	120,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Zertifizierung wird beantragt
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 05.11.2016    09:00 Uhr bis 17:00 Uhr    KVSA, Magdeburg

## Fortbildungstag: Unterweisungen für Praxispersonal

Mit der Teilnahme an dem Fortbildungstag erhalten die nichtärztlichen Mitarbeiter/innen die jährlich erforderlichen Unterweisungen. Die Praxismitarbeiter/innen werden über sicheres und gesundheitsförderliches Verhalten in der Arztpraxis informiert und weiterqualifiziert. Die jährliche Unterweisung ist nicht nur gesetzliche Pflicht, sondern auch eine Chance für den Praxisinhaber, das Wissen des Teams in vielen Praxisbereichen aufzufrischen und vorhandenes Wissen zu vertiefen.

Thematisiert werden von den jeweiligen Referenten die Bereiche Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Hygiene und Notfallmanagement. Entsprechend den Schulungsbereichen erhalten die Praxismitarbeiter neben Fachinformationen auch praktische Übungen. Die Schulungsbereiche sind, je nach Bedarf, einzeln oder als Kompaktkurs buchbar.

<b>Inhalte:</b>	Schulungen und Unterweisungen zu den Themen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallmanagement</li> <li>• Arbeitsschutz</li> <li>• Hygiene</li> <li>• Brandschutz</li> <li>• Datenschutz</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Praxismitarbeiter
<b>Kosten:</b>	Je Schulungsmodul 25,00 Euro Kompaktkurs 100,00 Euro
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 18.11.2016, je nach Modul: 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr, KVSA, Magdeburg

## VERAH®-Versorgungsassistentin in der hausärztlichen Praxis auch als Kompaktkurs



Seit dem 01.01.2015 besteht in allen Regionen Sachsen-Anhalts für Hausärzte die Möglichkeit, eine nichtärztliche Praxisassistentin gefördert zu bekommen und entsprechende Hausbesuche abzurechnen. Voraussetzung ist u. a. eine entsprechende Zusatzqualifikation. Eine Möglichkeit, diese zu erwerben, ist die Ausbildung zur Versorgungsassistentin in der hausärztlichen Praxis (VERAH®). Diese Ausbildung wurde vom Institut für hausärztliche Fortbildung entwickelt und umfasst insgesamt acht Module, sowie die vier Zusatzmodule. Zusätzlich zu den Modulen sind Hospitationen erforderlich. Am Ende der Ausbildung ist eine Belegarbeit anzufertigen und eine mündliche Prüfung zu absolvieren.

### Termine in Magdeburg:

26.08.2016 bis 27.08.2016	Praxis- und Besuchsmanagement und
15.09.2016 bis 17.09.2016	Technik-, Wund-, Notfallmanagement und
22.09.2016 bis 23.09.2016	Casemanagement und
19.10.2016	Präventionsmanagement und
21.10.2016 bis 22.10.2016	Gesundheitsmanagement

### Termine in Halle:

19.10.2016	Gesundheitsmanagement und
20.10.2016 bis 21.10.2016	Casemanagement und
22.10.2016	Präventionsmanagement
27.10.2016 bis 29.10.2016	Technik-, Wund-, Notfallmanagement und
04.11.2016 bis 05.11.2016	Praxis- und Besuchsmanagement

### Kosten gesamt:

- **1.150,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer**

### Referenten:

- Mia Ullmann, Sozialwissenschaftlerin, München
- Jürgen Reich-Emden, Medizinische Aus- und Fortbildung, Bremen
- Dr. med. Torsten Kudela, Facharzt für Allgemeinmedizin, Magdeburg
- Frank Radowsky, FA für Allgemeinmedizin, Leipzig

**Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Kompakt-Ausbildung zur VERAH®. Sollten Sie aber an der Teilnahme einzelner (gegebenenfalls noch fehlender) Module interessiert sein, dann können diese auch einzeln gebucht werden.**

## Module:

**VERAH®-Praxismanagement**

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte der optimalen Praxisorganisation</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Personal- und Ausbildungsmanagement</li> <li>• Rechnungs- und Finanzwesen</li> <li>• Beschaffungswesen</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	165,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 26.08.2016	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg <b>und</b>
	Samstag, 27.08.2016	09:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg
	Freitag, 04.11.2016	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle <b>und</b>
	Samstag, 05.11.2016	09:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Mercure-Hotel, Halle

**VERAH®-Besuchsmanagement**

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiterinnenbesuche bei Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht die Praxis aufsuchen können, jedoch ärztlicher Diagnostik und Therapie bedürfen</li> <li>• Möglichkeiten des Hausbesuchs</li> <li>• Strukturierte Schulung mit Übungsaufgaben</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 27.08.2016	14:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg
	Samstag, 05.11.2016	14:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle

**VERAH®-Technikmanagement**

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung der Teilnehmer, selbstständig ein geriatrisches Basismanagement durchzuführen, zu bewerten und dem Hausarzt die entsprechenden Resultate testgerecht zu übermitteln</li> <li>• Lungenfunktionsprüfung, PEG, Vernebler u. a.</li> <li>• Handhabung durch praktische Übungen</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Donnerstag, 15.09.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg
	Donnerstag, 27.10.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle

**VERAH®-Wundmanagement**

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auffrischung von Wissen zur Wundversorgung</li> <li>• Wundheilungsmechanismen, adäquate Wundversorgung und Wundprophylaxe</li> <li>• Hintergrundinformationen zur Verordnungsfähigkeit</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Donnerstag, 15.09.2016	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg
	Donnerstag, 27.10.2016	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle

## VERAH®-Notfallmanagement

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallsituationen werden mit Fallbeispielen und praktischen Übungen trainiert</li> <li>• Ausstattung und Aufteilung der Notfallausrüstung werden besprochen</li> <li>• Vorbereiten, Kontrollieren und Anreichen der Materialien</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	160,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 16.09.2016	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg <b>und</b>
	Samstag, 17.09.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg
	Freitag, 28.10.2016	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Mercure-Hotel <b>und</b>
	Samstag, 29.10.2016	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Mercure-Hotel

## VERAH® Casemanagement

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>• Wahrnehmung und Motivation</li> <li>• Interaktion mit chronisch kranken Patienten</li> <li>• Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	250,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Donnerstag, 22.09.2016	09:00 Uhr bis 20:00 Uhr	KVSA, Magdeburg <b>und</b>
	Freitag, 23.09.2016	09:00 Uhr bis 20:00 Uhr	KVSA, Magdeburg
	Donnerstag, 20.10.2016	09:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle <b>und</b>
	Freitag, 21.10.2016	09:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle

## VERAH®-Präventionsmanagement

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention in der Hausarztpraxis ist essentieller Aspekt in der Patientenversorgung</li> <li>• Erläuterung von Zielen, Zielgruppen und Formen von Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>• Befähigung der Versorgungsassistentin, zielgruppenspezifische Ansätze der Prävention zu kennen und den Arzt bei der Umsetzung adäquater Maßnahmen zu unterstützen</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Mittwoch, 19.10.2016	13:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg
	Samstag, 22.10.2016	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle

## VERAH® Gesundheitsmanagement

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsförderung und -erhaltung</li> <li>• Gesundheitserziehung mit dem Ziel der Befähigung des Einzelnen zu einer gesunden Lebensweise</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	160,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 21.10.2016	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg <b>und</b>
	Samstag, 22.10.2016	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg
	Mittwoch, 19.10.2016	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle



## VERAH®plus – 4 Module – Care häusliches Sterbebegleiten, Schmerz, Ulcus cruris und Demenz

### Termine in Halle:

16.09.2016      Module: „Care häusliche Sterbegleiten“ und „Schmerz“  
17.09.2016      Module: „Ulcus cruris“ und „Demenz“

### Termine in Magdeburg:

04.11.2016      Module: „Care häusliche Sterbegleiten“ und „Schmerz“  
05.11.2016      Module: „Ulcus cruris“ und „Demenz“

### Kosten gesamt für 4 Module:

- 500,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer

## 1. VERAH®plus Palliative Care häusliches Sterbebegleiten

<b>Inhalte:</b>	Das Aufbaumodul knüpft an die Ausbildungsinhalte zur VERAH® an und vertieft verschiedene in diesem Zusammenhang relevante Elemente. Ziel ist es die VERAH® auf die belastende Situation vorzubereiten, sie für verständnisvolles Auftreten zu sensibilisieren und weiter zu befähigen, gutes hausärztliches Palliativhandeln unterstützen zu können.  Das Seminar „Palliative-Care – häusliche Sterbebegleitung“ führt ein in die besondere Situation des Palliativkranken und seine soziale Umgebung. Die Inhalte werden von drei Säulen getragen und folgen dem sogenannten S-O-S Modell: Sachfragen klären - Orientierung geben – Sozialkompetenz stärken.		
<b>Kosten:</b>	125,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 16.09.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle
	Freitag, 04.11.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg

## 2. VERAH®plus Schmerz

<b>Inhalte:</b>	Die Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen stellt für den Hausarzt gelegentlich eine Herausforderung dar, die durch die Einbindung der VERAH in die Patientenbetreuung gemeinsam gelöst werden kann. In diesem Aufbaumodul werden der Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis folgende Inhalte, die den Wissensstand zum Thema Schmerz vertiefen, vermittelt:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Schmerz</li> <li>• Umgang mit Schmerzpatienten im Praxisalltag</li> <li>• Ziele der Schmerztherapie</li> <li>• Diagnostik und Verlaufsbeobachtung</li> <li>• Grundlagen der medikamentösen Schmerztherapie</li> </ul>		
<b>Kosten:</b>	125,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 16.09.2016	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle
	Freitag, 04.11.2016	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg

## 3. VERAH®plus Ulcus cruris/Decubitus

<b>Inhalte:</b>	Ihnen wird in dieser Schulung das erforderliche Wissen über die Pathogenese und die notwendige Diagnostik, sowie mögliche Therapieformen und Versorgungsmöglichkeiten vermittelt. Lernen Sie, was Sie zur Vermeidung der Entstehung von Ulcus cruris und Diabetischem Fußsyndrom sowie zur Vorbeugung eines Rezidivs beitragen können. Natürlich kommen auch die vielfältigen Möglichkeiten und der aktive Umgang mit dem modernen Wundmaterial, als ein wesentlicher Teil der Therapie, in dieser Schulung nicht zu kurz.		
<b>Kosten:</b>	125,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 17.09.2016	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle
	Samstag, 05.11.2015	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg

## 4. VERAH®plus Demenz

<b>Inhalte:</b>	Bedeutung und Definition der Demenzerkrankung, deren Risikofaktoren, die Diagnostik (insbesondere Basisdiagnostik durch den Hausarzt), die Therapie, Versorgung und Pflege des Demenzkranken in Ihren Grundzügen. <b>Hinweis:</b> Das Modul soll die VERAH in die Lage versetzen, eine koordinierende Funktion in der Versorgung von Demenzerkrankten einzunehmen.		
<b>Kosten:</b>	125,00 Euro pro angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 17.09.2016	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle
	Samstag, 05.11.2015	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr	Classik-Hotel, Magdeburg



## Grundlagentraining für die Erstkraft und leitende Praxismitarbeiterinnen: Führungsqualitäten entwickeln

Die besten Leistungen werden von Menschen erbracht, die mit sich selbst und anderen effektiv umgehen. Es gibt zwar keine „Gebrauchsanweisung“, aber eine Reihe probater Tipps und Hilfen, die Ihnen das Wahrnehmen Ihrer Führungsrolle erleichtern können. Gerade in Arztpraxen und anderen medizinischen Einrichtungen ist der Aspekt der Teamorientierung besonders wichtig.

### Ziele und Nutzen:

- Was bedeutet „Führung“ in der Arztpraxis – Klärung des eigenen Führungsverständnisses
- Einsatz und Entwicklung der eigenen Persönlichkeit
- Erlernen von Techniken und Instrumenten, um die (Praxis-) Führung effektiv wahrnehmen zu können
- Kennenlernen von Instrumenten zur Messung der Patientenzufriedenheit

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen für die moderne Mitarbeiterführung: die vier „Kompetenzfelder“</li> <li>• Welche Fähigkeiten benötige ich für meine Aufgabe?</li> <li>• Führungsstile: Situatives und persönlichkeitsorientiertes Führen</li> <li>• Eigene Verhaltensmuster erkennen, nutzen und verändern</li> <li>• Schlüsselfaktoren für eine effiziente Zusammenarbeit</li> <li>• Die „optimale“ Zusammenarbeit eines Teams</li> <li>• Möglichkeiten zur Teambildung</li> <li>• Führungsinstrumente: z. B. Lob, Anerkennung, Delegation, Information</li> <li>• Konflikt- und Kritikgespräche richtig führen</li> <li>• Anregungen zur persönlichen Entwicklung</li> </ul>
<b>Referentin:</b>	Mechthild Wick, Personaltraining/Coaching, Unterwaningen
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Wann und Wo:</b>	Donnerstag, 01.12.2016 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr KVSA, Magdeburg

## Fit am Empfang – Der erste Eindruck zählt

Mitarbeiter am Empfang sind oftmals die ersten Kontaktpersonen für Patienten. Sie sind das Aushängeschild der Praxis und Spiegelbild des Unternehmens. Möchten Sie, dass der Patient gleich von der ersten Begegnung an einen überzeugenden Eindruck von Ihnen und der Praxis gewinnt?

### Ziele und Nutzen:

- Die Bedeutung von Service und Dienstleistung in der Arztpraxis
- Den „Wert“ des Empfangs bewusst machen
- Steigerung der Patientenzufriedenheit (Primär- und Sekundärindikatoren)
- Konfliktreduzierung durch ein patientenorientiertes Verhalten
- Kennenlernen von Instrumenten zur Messung der Patientenzufriedenheit

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Empfang – das Spiegelbild der Praxis</li> <li>• Wie sieht ein professioneller, dynamischer erster Eindruck aus? – Aussehen, Haltung, Körpersprache</li> <li>• Die Bedeutung des Empfangs</li> <li>• Was erwarten Besucher und welche Eigenschaften zeichnen gute Mitarbeiter am Empfang aus?</li> <li>• Kommunikation mit anspruchsvollen Kunden und der souveräne Umgang in Stresssituationen</li> <li>• Kommunikationsgrundlagen – das Wichtigste in Kürze</li> <li>• Wie wichtig sind Blickkontakt, Fragen und aktives Zuhören?</li> <li>• Wie Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren</li> <li>• Wer sind unsere „Kunden“ – moderne Umgangsformen</li> <li>• Kriterien zur ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung</li> </ul>
<b>Referentin:</b>	Mechthild Wick, Personaltraining/Coaching, Unterwanningen
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Wann und Wo:</b>	Donnerstag, 22.09.2016 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr KVSA, Magdeburg

## Und plötzlich verstehen wir uns – Das Praxispersonal im Gespräch mit speziellen Patienten in der Praxis und am Telefon

In diesem praxisorientierten Seminar setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als professionelle GesprächspartnerInnen auseinander. Sie probieren Techniken und Methoden aus, die Ihnen helfen – ob an der Anmeldung, am Telefon, im Funktionsraum oder an anderer Stelle in der Praxis – den ständigen Kontakt mit Ihren Patienten, Ärzten und Partnern, wirksam (effektiv), stressfrei und mit Ergebnis zu bewerkstelligen.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen einer wirksamen Gesprächsführung im Patienten-Kontakt</li> <li>• Vom ersten Eindruck – Wie siehst DU mich und wie ich DICH?</li> <li>• Handwerkzeuge – Mit Struktur und Technik ein Gespräch gestalten</li> <li>• Eine Praxis stellt sich vor – welches Bild „zeichne“ ich von meiner Praxis – in der Praxis und am Telefon?</li> <li>• Wünsche des Patienten – was soll/will ich erreichen?</li> <li>• Vom Umgang mit Patienten – Patienten kennen und mit Ihnen umgehen</li> <li>• Wenn's schwer wird – Die „geliebten, speziellen“ Patienten – Wenn sie vor mir stehen und wenn sie in meinem Ohr „klingeln“</li> </ul>
<b>Referent:</b>	Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Trainer für Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Frankfurt (Oder)
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 28.10.2016      13:00 Uhr bis 19:00 Uhr      KVSA, Magdeburg

## Notfalltraining

Notfälle treten im Praxisalltag nur selten auf, aber wenn sie auftreten, ist von allen Praxismitarbeitern professionelles Handeln gefordert. Dann sollte jeder wissen, was zu tun ist. Gerade weil diese Situation nur sehr selten auftritt, ist es umso wichtiger, die Abläufe und Regeln regelmäßig zu trainieren und sich in Erinnerung zu rufen. Nur regelmäßiges Training kann auch den Mitarbeitern ein gewisses Gefühl von Sicherheit vermitteln, wenn eine Notfallsituation tatsächlich eintritt.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstseinsstörung</li> <li>• Reanimation nach Algorithmus 2005 ERC (CPR Defibrillation, Reanimationsmedikament)</li> <li>• Notfallsituation in der Praxis: HI, Apoplex, Asthma, Krampfanfälle, Stoffwechselerkrankungen, bedrohliche Blutungen, Schockformen</li> <li>• Für die Praxis: Vorschläge Notfallausstattung, Notfalldokumentation, Standardabläufe</li> </ul>		
<b>Referent:</b>	Jürgen Reich-Emden, Medizinische Aus- und Fortbildung, Bremen		
<b>Kosten:</b>	55,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Freitag, 21.10.2016	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle
	Freitag, 11.11.2016	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	KVSA, Magdeburg

## Notfallmanagement – Refresherkurs

In dem Kurs werden die im Notfall zu treffenden Maßnahmen wiederholt und Wissen vertieft. Der Kurs wird im Rahmen der erforderlichen Auffrischung für nichtärztliche Praxisassistentinnen anerkannt.

<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstseinsstörung</li> <li>• Reanimation (gemäß ERC 2005/2010) mit erweiterten Maßnahmen</li> <li>• Schockformen</li> <li>• Trauma-Patienten (vom Bodycheck bis zur Blutstillung, Verbrennungen)</li> <li>• Versorgungsabläufe bei: Herzinfarkt, Apoplex, Asthma/COPD</li> <li>• Eigensicherung in Notfallsituationen, Retten aus einem Gefahrenbereich, Überprüfung der eigenen Notfallausstattung</li> <li>• Notfallmedikamente, Applikationswege, der venöse Zugang, Airwaymanagement</li> <li>• Säuglingsreanimation</li> <li>• Helmabnahme bei bewusstlosen Motorradfahrern</li> </ul>		
<b>Referent:</b>	Jürgen Reich-Emden, Medizinische Aus- und Fortbildung, Bremen		
<b>Kosten:</b>	85,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer		
<b>Wann und Wo:</b>	Samstag, 22.10.2016	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Mercure-Hotel, Halle
	Samstag, 12.11.2016	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	KVSA, Magdeburg

Dr. Thomas Kluge  
Facharzt für Innere Medizin

Ulrike Götze  
Diätassistentin/Diabetesberaterin

Dr. Karsten Milek  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Susanne Milek  
Pädagogin/Gesundheitswissen-  
schaftlerin

Jürgen Reich-Emden  
Fachwirt für Sozial- und  
Gesundheitswesen/Rettungsassistent

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann  
Diplomlehrer und Betriebswirt

Dipl.-Psych. Julia Bellabarba  
Ref. f. Kommunikation,  
Qualitätsmanagement, QEP

Christin Fels  
Ressort Marketing und  
Qualitätsmanagement

Dipl.-Med. Stefan Linke  
FA für Haut- und  
Geschlechtskrankheiten

Dr. Detlef Fichtner  
FA für Allgemeinmedizin

Mia Ullmann  
Sozialwissenschaftlerin

Dr. Torsten Kudela  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Mechthild Wick  
Personaltraining/Coaching

Sabine Schönecke  
Medizinische Fachangestellte und  
Qualitätsmanagementbeauftragte

Dipl.-Ök. Sabina Surrey  
Dozentin in der kaufmännischen  
Erwachsenenbildung

Dr. Olaf Günther  
FA für Allgemeinmedizin

Frank Radowsky  
FA für Allgemeinmedizin

Dr. med. Patricia Hänel  
Medizin Konzepte

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: (03 91) 6 27 – 84 36

**Verbindliche Anmeldung zur Fortbildung  
„KV-INFO-Tag für Praxispersonal“**

**Termin:** **Mittwoch, den 28.09.2016, 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr**  
KVSA, Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg, Raum E. 78

**Themen:** **15:00 Uhr – 16:00 Uhr**  
Heilmittelverordnung/Ergotherapie

.....  
**16:10 Uhr – 17:30 Uhr**  
Abrechnungsfragen

.....  
**17:40 Uhr – 18:30 Uhr**  
DMP – Was ist Neues zu beachten?

.....  
**Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

.....  
**Ansprechpartner:** Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
E-Mail: [Fortbildung@kvsa.de](mailto:Fortbildung@kvsa.de)

**Teilnehmer:**

---

---

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer

\_\_\_\_\_  
Arztstempel und Unterschrift

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Abteilung Qualitäts- und Verordnungsmanagement  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: (03 91) 6 27 – 84 36

**Verbindliche Anmeldung zur Fortbildung für Ärzte und  
Psychotherapeuten  
„KVSA INFORMIERT“**

**Termin:** Freitag, 21. Oktober 2016, 14:30 - 18:00 Uhr

**Ort:** KVSA, Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg, Raum E. 78

**Themen:** 14:30 Uhr - 15:15 Uhr

**Aktuelle Entwicklungen in der vertragsärztlichen Versorgung**

.....

15:20 Uhr – 16:10 Uhr

**Abrechnung und Kodierung**

.....

16:15 Uhr - 17:05 Uhr

**Prüfung vertragsärztliche Leistungen und Verordnungen**

.....

17:10 – 18:00 Uhr

**Datenschutz**

Ich bitte um Kontaktaufnahme bezüglich eines persönlichen Beratungstermins zum Thema:

.....

**Ansprechpartner:** Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
E-Mail: Fortbildung@kvs.de

**Teilnehmer:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: 0391 627-8436

**Verbindliche Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen**

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....  
**Veranstaltungsthema**

.....  
**Termin**

.....  
**Ort:**

**Teilnehmer** (bitte vollständigen Namen und Anschrift angeben):

.....  
.....  
.....  
.....

Für den Fall der Berücksichtigung der o. a. Teilnehmer für das benannte Seminar und des Zustandekommens des Trainings bin ich damit einverstanden, dass mein Honorarkonto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt mit den Kosten belastet wird.

- Ja**, ich bin damit einverstanden.
- Nein**, ich bitte um Rechnungslegung.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**  
Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
E-Mail: Fortbildung@kvsa.de

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer

\_\_\_\_\_  
Arztstempel und Unterschrift



Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
 Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement  
 Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: 0391 627-8436

**Verbindliche Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen**

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....  
**Veranstaltungsthema**

.....  
**Termin**

.....  
**Ort:**

**Teilnehmer** (bitte vollständigen Namen und Anschrift angeben):

.....

.....

.....

.....

Für den Fall der Berücksichtigung der o. a. Teilnehmer für das benannte Seminar und des Zustandekommens des Trainings bin ich damit einverstanden, dass mein Honorarkonto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt mit den Kosten belastet wird.

- Ja**, ich bin damit einverstanden.
- Nein**, ich bitte um Rechnungslegung.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**  
 Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
 Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
 E-Mail: Fortbildung@kvsas.de

\_\_\_\_\_  
 Betriebsstättennummer

\_\_\_\_\_  
 Arztstempel und Unterschrift

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: 0391 627-8436

**Verbindliche Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen**

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....  
**Veranstaltungsthema**

.....  
**Termin**

.....  
**Ort:**

**Teilnehmer** (bitte vollständigen Namen und Anschrift angeben):

.....  
.....  
.....  
.....

Für den Fall der Berücksichtigung der o. a. Teilnehmer für das benannte Seminar und des Zustandekommens des Trainings bin ich damit einverstanden, dass mein Honorarkonto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt mit den Kosten belastet wird.

- Ja**, ich bin damit einverstanden.
- Nein**, ich bitte um Rechnungslegung.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**  
Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
E-Mail: Fortbildung@kvsa.de

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer

\_\_\_\_\_  
Arztstempel und Unterschrift

## KVSA – Ansprechpartner der Abteilung Qualitäts- und Verordnungsmanagement

	<b>Ansprechpartnerin</b>	<b>Telefonnummer</b>
Abteilungsleiterin	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Sekretariat	kathrin.hanstein@kvs.de / anke.roessler@kvs.de / kathrin.kurzbach@kvs.de	0391 627-6449 / -6448 0391 627-7449
Beratende Ärztin / Beratende Apothekerin / Pharmazeutisch-technische Assistentin	maria-tatjana.kunze@kvs.de josefine.mueller@kvs.de heike.druenkler@kvs.de	0391 627-6437 0391 627-6439 0391 627-7438
Koordinierungsstelle Fortbildung/Qualitätszirkel	marion.garz@kvs.de / annette.mueller@kvs.de	0391 627-7444 / -6444
Praxisnetze/GeniaL - Ratgeber Genehmigung/Qualitätsberichte	christin.richter@kvs.de	0391 627-6446
Informationsmaterial Hygiene	anke.schmidt@kvs.de / christin.richter@kvs.de	0391 627-6435 / -6446
<b>genehmigungspflichtige Leistung</b>		
Akupunktur	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Akuter Hörsturz	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Ambulantes Operieren	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
- ambulante Katarakt-Operationen	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Apheresen als extrakorporale Hämotherapieverfahren	annett.irmer@kvs.de	0391 627-7340
Arthroskopie	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Balneophototherapie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Belegärztliche Tätigkeit	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Chirotherapie	kathrin.kuntze@kvs.de	0391 627-7436
Computertomographie	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Dialyse	annett.irmer@kvs.de	0391 627-7340
DMP Asthma bronchiale/COPD	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
DMP Brustkrebs	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-6447
DMP Koronare Herzerkrankung	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
EMDR	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Früherkennungsuntersuchungen U10, U11 und J2	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-6447
Früherkennung – augenärztlich	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Früherkennung – Schwangere	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Geriatrische Diagnostik	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Handchirurgie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Hautkrebs-Screening	karin.nitsche@kvs.de	0391 627-6443
Hautkrebsvorsorge-Verfahren	karin.nitsche@kvs.de	0391 627-6443
Herzschrittmacher-Kontrolle	annett.irmer@kvs.de	0391 627-7340
Histopathologie beim Hautkrebs-Screening	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
HIV-Aids	karin.nitsche@kvs.de	0391 627-6443
Homöopathie	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Hörgeräteversorgung (Kinder und Erwachsene)	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Intravitreale Medikamenteneingabe	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
invasive Kardiologie	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Kapselendoskopie-Dünndarm	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-6447
Knochendichte-Messung	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
Koloskopie	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-6447
künstliche Befruchtung	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Kurärztliche Tätigkeit	marlies.fritsch@kvs.de	0391 627-6441
Labordiagnostik	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Langzeit-EKG-Untersuchungen	annett.irmer@kvs.de	0391 627-7340
Mammographie/Mammographie-Screening	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
Molekularpathologie, Molekulargenetik	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
MR-Angiographie	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
MRSA	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
MRT allgemein / MRT der Mamma	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Neuropsychologische Therapie	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Nuklearmedizin	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
Onkologisch verantwortlicher Arzt	carmen.platenau@kvs.de	0391 627-6436
Osteoporose	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Otoakustische Emission	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
Photodynamische Therapie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Phototherapeutische Keratektomie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Physikalische Therapie	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Praxisassistentin	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-6447
Psychosomatische Grundversorgung	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Psychotherapie	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Radiologie - allgemein und interventionell	stephanie.schoenemeyer@kvs.de	0391 627-7435
Schlafbezogene Atmungsstörungen	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Schmerztherapie	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
Sozialpädiatrie	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Sozialpsychiatrische Versorgung v. Kindern/Jugendlichen	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Soziotherapie	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Stoßwellenlithotripsie	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
Strahlentherapie	kerstin.muenzel@kvs.de	0391 627-7443
substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger	karin.nitsche@kvs.de	0391 627-6443
Tonsillotomie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Ultraschalldiagnostik	kathrin.kuntze@kvs.de / carmen.platenau@kvs.de	0391 627-7436 / -6436
Urinzytologie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Vakuumbiopsie der Brust	kathrin.hanstein@kvs.de	0391 627-6449
Zervix-Zytologie	karin.nitsche@kvs.de	0391 627-6443
<b>Assistenten, Vertretung und Famuli</b>		
Gruppenleiterin	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Studierendenberatung	christin.richter@kvs.de	0391 627-6446
Stipendienprogramm	kathrin.kurzbach@kvs.de	0391 627-7449
Ärzte in Weiterbildung	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-6447
Famulatur	marlies.fritsch@kvs.de	0391 627-6441
<b>Vertretung/Assistenten</b>		
Vertretung, Sicherstellungs- und Entlastungsassistenten	marlies.fritsch@kvs.de	0391 627-6441

